

Hintergrund und Pilotumsetzung (B)energy loan – unser Chancenkredit

(B)energy loan oder (B)loan oder unsere eigene Kreditlinie: sie ist das Ergebnis eines wichtigen Prinzips von (B)energy, das es nicht zu brechen gilt, nämlich finanziell und wirtschaftlich völlig unabhängig von Spenden und Fördergeldern zu bleiben und somit Marktverzerrungen besonders in den Zielländern bestmöglich zu verhindern. Je bekannter die Idee vom mobilen Biogas jedoch wird, desto begeisterter wollten sich Menschen daran beteiligen, um eine schnellere Verbreitung der Technologie zu unterstützen. Kleine und großzügige Angebote mussten immer wieder dankend abgelehnt werden, doch das konnte keine Lösung sein, denn dadurch gingen auf beiden Seiten zu viele Chancen verloren. So wurde die Idee von einem eignen Umlauffond geboren, den die Agentur für Public Relations, Sympra, mit einer Werbekampagne zu unterstützen anbot. Dies ist nun genau 3 Jahre her und es stellte sich heraus, dass ein Umlauffond, der Kredite an Geschäftspartner von (B)energy in ärmeren Ländern vergibt, zwar die Lösung sein könnte, in der Umsetzung aber alles andere als einfach ist. Es wurden viele Schritte durchlaufen, angefangen mit der Änderung der Unternehmensform zur GmbH, über verschiedene Konzepte, z.B. internationale Bankgarantien, Schuldverschreibungen und Kooperationen mit Mikrofinanzinstitutionen, die bisher allesamt zu aufwändig und riskant in der Umsetzung waren. Zusammen mit unseren pro-bono Anwälten von Dechert LLP konnte nun eine elegante Lösung gefunden werden. Der Lieferantenkredit, eine Win-Win-Win Chance in 4 - 5 Stufen. Darlehensgeber – (B)energy – Händler oder Franchisenehmer - Installateur – Endkunde. So wird das einmal vom Darlehensgeber zur Verfügung gestellte Geld an verschiedene Akteure weitergegeben, die dadurch jeweils eine besondere Chance erhalten.

Das Potential für die Kreditlinie ist sehr groß, doch sind wir uns der möglichen Hürden bewusst und wollen auch auf das Unmögliche gefasst sein, ohne dabei das großzügige Vertrauen unserer Darlehensgeber zu verletzen. Deshalb haben wir uns für eine Pilotumsetzung entschieden, bei der es gilt herauszufinden, ob die geplante Vorgehensweise in den sehr diversen Zielmärkten einheitlich umsetzbar ist, was und wie sie angepasst werden muss, ob die Motivatoren und Hebel ausreichen mit dem Ziel die Geldanlage maximal abzusichern. Gleichzeitig muss geprüft werden, ob die Rückzahlung für den Installateur und Endkunden in den verschiedenen Ländern und Gebieten auf unvorhersehbare Hürden stößt. Neben dem Überprüfen des sicheren Ablaufs dient die Pilotumsetzung gleichzeitig dazu, mögliche Partner wie Mikrofinanzinstitutionen und lokale Banken für Kooperationen zu gewinnen, um so die Rückzahlung vor Ort zu erleichtern. Diesen Testlauf kann (B)energy momentan noch nicht aus eigenen Mitteln finanzieren, möchte aber gleichzeitig keine Darlehen gefährden. Dazu nehmen wir zum ersten Mal in der Geschichte von (B)energy eine Art Spenden an, die als Kredite weitergegeben werden, hoffentlich alle in den Kredittopf zurückfließen werden und in der weiteren Umsetzung der Kreditlinie als Puffer für eventuelle Ausfälle dienen werden. Die ersten Kredite sollen im 2.Quartal 2018 in Ghana und Äthiopien an ausgewählte Installateure vergeben werden, die so ihr eigenes Servicegeschäft als Biogasanlagen-Installateure aufbauen können.

Die nächste Seite ist freiwillig!



Das (B)energy Konto

Kontoinhaber: (B)energy GmbH

Adresse Kontoinhaber: Westerwaldstr. 11, D-56335 Neuhäusel

Bank: Naspas Wiesbaden

BIC: NASSDE55

IBAN: DE07 5105 0015 0545 0275 26

Verwendungszweck: "(B)loan"